Indiana Tribüne.

Jahrgang 4—No. 423. Office: 62 Süd Delaware Straße. Laufende No. 490.

Indianapolis, Indiana, Dienstag, den 15. August 1882.

Anzeigen

in dieser Spalte unter dem Titel „Verlangt", „Gesucht", „Gefunden", „Verloren", soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Anzeigen in dieser Spalte in fortlaufendem Satz kosten 1 Ct. per Wort.

Anzeigen, welche bis Mittags 11½ Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Zu verkaufen: Ein guter Saloon ist wegen Familienverhältnisse zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne." 2Aug.

Verlangt: Eine Deutsche, die kochen kann sucht eine Stelle. Näheres bei Vogt 135½ Ost Washington Straße im Hinterhaus. 2Aug.

Verlangt: Eine Deutsche, die waschen und bügeln kann und allgemeine Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle. Näheres 187 Süd Illinoisstraße. 2Aug.

Verlangt: Ein junger Deutscher, der mit Pferden umzugehen versteht, sucht irgend welche Beschäftigung. Näheres 23 Kentucky Avenue. 2Aug

Verlangt wird ein Mädchen für Hausarbeit. Näheres No. 485 Madison Avenue. 19aug

Verlangt: Ein Deutscher sucht irgendwelche Beschäftigung. Adr.: Wm. Göbler, No. 9 Circle Straße. 17aug

Verlangt: Ein guter (wood-turner) in der Ind'pls Chair Manufacturing Company. 15aug

Verlangt: Ein 14jähr'ger Junge sucht irgendwelche Beschäftigung. Näheres No. 222 Ost Merrill Straße. 15aug

Verlangt: Eine Dame, die der deutschen und englischen Sprache vollständig mächtig ist und eine gute Handschrift schreibt, sucht eine Stelle in einer Office. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne". 15aug Bl

Verlangt, daß Jeder wisse, daß die „Tribüne" bloß 15 Cts. per Woche, einschließlich des Sonntagsblattes kostet.

Verlangt, daß Jedermann auf die „Indiana Tribüne" abonnire.

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Ein schönes Wohnhaus, enthaltend 7 Zimmer, No. 252 Ost Morris Straße. Nachzufragen bei Christ. Stein, Germania Garten.

Zu verkaufen.

Zu verkaufen; 5 Cents per Stück. Die neuesten Gesänge, Tänze und Märsche in größter Auswahl bei Horton & Blake, No. 47 Nord Illinoisstr. 20g

Zu verkaufen; Gut erhaltene Zeitungen in der Office der „Indiana Tribüne."

Zu verkaufen. Eine ganz neue, noch nie gebrauchte Nähmaschine ist billig zu verkaufen. Näheres in der Office der „Indiana Tribüne."

Senkgruben - Reinigung!

Die Unterzeichneten machen hiermit bekannt, daß sie durch ihren neuen verbesserten Apparat in den Stand gesetzt sind, Senkgruben bei Vermeidung aller unangenehmen Gerüche zu reinigen.

Hofman & Lather

Office No. 30 Nord Delaware Straße, Indianapolis.

Dickson's Opernhaus.

Großes Concert!

— der —

LYRA!

— am —

Freitag Abend, 18. August 1882.

Eintritt 35 Cents a Person.

Tickets können ohne Extravergütung in Cameron's Musik-Store reservirt werden.

Zur Beachtung!

Meinen Freunden und dem Publikum im Allgemeinen diene zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft von Christian Haufer, (früher Henry Sponsel)

No. 349 Madison Avenue,

als Geschäftsführer übernommen habe.

Achtungsvollst

LOUIS KUECHLER.

Geschäfts-Uebernahme!

Den bisherigen Gästen der

Mozart-Halle

und dem Publikum im Allgemeinen diene hiermit zur Nachricht, daß ich die Leitung des genannten Geschäftes übernommen habe, und wie mein Vorgänger stets bemüht sein werde,

Speisen und Getränke,

in bester Qualität zu liefern.

Achtungsvollst

John Bernhart.

LAPORTE

Lake Eis!

absolut das einzige Lake Eis, welches in dieser Stadt an Familien verkauft wird; alle anderen Eishändler liefern Eis, welches auf Teichen und auf dem Kanal in der Nähe der Stadt geschnitten wurde. Bestellungen lasse man in Cobb und Branham's Kohlen-Office No. 50 Nord Delaware Straße und in der Laporte Lake Eis Office, No. 80 Süd Noble Straße. Alle Bestellungen werden prompt besorgt. — Telephone.

A. CAYLOR.

— We propose to see whether this State shall follow the Bourbonism of Kentucky, or whether we shall keep pace to the bugle call of Kansas and Iowa.

Wir wollen sehen, ob unser Staat dem Bourbonismus von Kentucky, oder dem Schlachtrufe von Iowa und Kansas folgen wird.

General-Anwalt Baldwin

Neues per Telegraph.

Bankraub.

Kewanee, Ills., 15. Aug. Gestern Nachmittag kamen zwei Männer in die erste Nationalbank und baten um Erlaubniß, eine Reisetasche da zu lassen. Gegen 6 Uhr Abends als der Kassier und dessen Gehilfin Frl. Palmer mit dem Kassenschlusse beschäftigt waren, kamen die Männer an die Hinterthüre, klopften an und verlangten die Tasche.

Frl. Palmer öffnete die Thüre, worauf einer der Männer sie beim Halse packte und schlug, bis sie nahezu besinnungslos war, unterdessen schlug der Andere den Kassir mit einem Revolver auf den Kopf, bis er besinnungslos war. Darauf machten sie sich an den Geldschrank und stahlen $2000.

Der Schrank befand sich in einem Gewölbe, in welches die Spitzbuben den Kassier und Frl. Palmer sperrten.

Nach einer Stunde erst gelang es Diesen, das Schloß zu öffnen und herauszukommen. Sie sind schlimm, aber nicht gefährlich verletzt.

Ueber 300 Männer machten sich auf die Verfolgung der Schurken. Die Geschäfte sind geschlossen, weil die Leute sich an der Verfolgung betheiligen.

Das gelbe Fieber.

Lareno, Texas, 15. Aug. Gestern kamen 12 neue Erkrankungen und ein Todesfall in Brownsville vor. Das Fieber breitet sich in der Umgegend von Matamaras aus.

Montgomery, Ala., 15. August. Berichte melden, daß die Krankheit in Pensacola ihr Erscheinen gemacht habe.

Dreht den Spieß um.

Alexandria, 15. August. Eingeborene von Mafti el Dewar berichten, daß Arabi Pascha am Sonntag eine Versammlung der Ulemas einberufen und von denselben ein Fetwa erlangt habe, durch welches der Sultan abgesetzt und der Sheriff von Mekka als Kalife ernannt wird.

Gen. Wolseley.

Alexandrien 15. August. Gen. Wolseley ist eben angekommen.

Zwei Dekrete.

Alexandria, 15. Aug. Der Khedive erließ heute zwei Dekrete. In dem einen ermächtigt er den britischen Admiral zur Besetzung des Suez-Kanals, in dem andern ermächtigt er die Engländer, die Einfuhr von Kohlen und Munition an der Küste zwischen Alexandrien und Port Said zu verhindern.

Allerlei.

— Herbert Spencer wird in einigen Tagen in New York erwartet.

— Die Aerzte haben dem Prinzen von Wales gerathen, sich um keinerlei Geschäfte zu bekümmern und keinen öffentlichen Empfang zu halten, weil seine Gesundheit sehr geschwächt ist.

Ob jene Verordnung des Holzhauers, welcher dem reichen Manne empfahl ein Klafter Holz zu spalten nicht auch dem Prinzen von Wales helfen würde?

— In Evansville herrscht ungeheure Aufregung über den am Sonntag dort verübten dreifachen Mord. Der Verbrecher muß thatsächlich eine Bestie in Menschengestalt sein, denn die Einzelheiten des Verbrechens sind so haarsträubender Natur, daß sie nur mit den barbarischen Greuelthaten des Mittelalters verglichen werden können. Hoffentlich wird der Schurke seiner Strafe nicht entgehen.

Schiffsnachrichten.

New York, 14. Aug. Angek.: „Acapulco" von Aspinwall; „Herder" von Hamburg; „D. Slemman" von Antwerpen.

Hamburg, 14. Aug. Abgeg.: „Silesia" von New York.

Liverpool, 14. Aug. Angek.: „Iowa" von Boston.

Drahtnachrichten.

Standesgemäß.

Washington, 14. August. Das Comite, welches vom Congreß ernannt wurde, alle Rechnungen, welche durch Garfields Krankheit und das Begräbniß entstanden sind, einzuziehen, hat bis jetzt schon Forderungen im Betrage von $11,413 erhalten.

Bankers Association.

Saratoga, N. Y. 14. August. — Eine Anzahl Bankiers vom Süden Westen und New England sind bereits angekommen, um der am Mittwoch stattfindenden Versammlung der „Bankers Association" beizuwohnen. Hauptgegenstand der Besprechung wird die Nothwendigkeit eines Bankerottgesetzes sein.

Die Tragödie in Evansville.

Evansville, Ind. 14. August. — Neues ist bis jetzt in Bezug auf den dreifachen Mord nicht entdeckt worden. Es wurden noch einige Verhaftungen vorgenommen, doch hat man keine bestimmten Beweise gegen die Verhafteten. Man ist allgemein der Ansicht, daß das Motiv zur That gemeine Bosheit war. Man hat die Fußtapfen von zwei Männern von Wieber's Haus bis zum Ufer des Flusses verfolgt. Sonntag Morgen wurden am Ufer des Flusses zwei Neger gesehen, und man glaubt, daß sie zur Ausführung des Verbrechens gemiethet waren.

Von einem Pferde gestoßen.

Seymour, Ind. 14. Aug. Anton Papst, ein deutscher Anstreicher, in Fairland wohnhaft, betrat gestern in betrunkenem Zustande den Stall eines Nachbars und wurde von einem Pferde in den Unterleib gestoßen. Aerztliche Hülfe wurde sofort geholt, doch der Schwerverwundete starb einige Minuten nachher.

Eisenbahnunglück.

Warsaw, Ind., 14. Aug. Eine Car des Zuges der New York, Chicago und St. Louis Eisenbahn gerieth vom Geleise, wodurch der Angestellte James Jackson augenblicklich getödtet wurde.

Hilger's Station, O., 14. Aug. Heute Morgen fand hier ein Zusammenstoß zwischen einem Passagierzug und einem Frachtzug der Cleveland und Marietta Eisenbahn statt. Mehrere Personen wurden verletzt und Frl. Josie Carr wurde getödtet.

Wheelin, W. Va., 14. Aug. Heute Morgen machte der 13jährige Johnnie Chapman den Versuch, auf eine Lokomotive zu springen. Er fiel unter dieselbe und wurde der Länge nach entzwei geschnitten.

Uebermuth thut selten gut.

Little Rock, Ark. 14. Aug. Charles Craig, ein Constabler und zwei seiner Kameraden gingen am Samstag Abend in betrunkenem Zustande heimwärts und spielten dabei mit Schießwaffen, welche sie bei sich hatten. Die Waffen entluden sich, wobei die Bursche gefährliche Verletzungen erlitten.

Feuer.

Chetopa, Kan., 14. Aug. Gestern Morgen in aller Frühe brach hier Feuer aus, und griff mit solcher Gewalt um sich, daß in kurzer Zeit 17 Geschäftshäuser ein Raub der Flammen wurden. Gesammtverlust $30,000.

Die alte Geschichte.

Cincinnati, O., 14. Aug. Adam Blandan, an Sycamore Straße wohnhaft, neckte seine Frau, indem er einen Revolver nahm und sie zu erschießen drohte. Der Revolver entlud sich und die Frau fiel schwer verletzt zu Boden.

Die Folgen eines Duells.

Meherrin, Va. 14. August. Rich. L. Garland, welcher Joseph Addison von Baltimore im Duell tödtete, ist des Mordes angeklagt und sein Prozeß hat heute begonnen.

Strikes.

Erie, Pa., 14. Aug. Die Mount Hickery Rolling Mill wurde heute wieder in Gang gesetzt. Die neuen Arbeiter gehören nicht zur Union. Die Ausständigen haben keinerlei Störung veranlaßt.

Pittsburg, 14. August. Eine Youngstown, (O.,) Spezialdepesche sagt: Die Fabrikanten und die Ausständigen hatten heute eine gemeinschaftliche Versammlung. Die Fabrikanten erboten sich die alten Löhne zu bezahlen, und die Lohnerhöhung zu bewilligen, sobald die Fabrikanten in Pittsburg dasselbe thun würden. Die Arbeiter weigerten sich, darauf einzugehen. Sie machten den Vorschlag die Arbeit wieder aufzunehmen wenn ihre Forderungen bewilligt würden und sich eine Lohnreduzierung gefallen zu lassen, wenn der Strike in Pittsburg zu Ungunsten der Arbeiter ausfiele.

Per Kabel.

Entschädigung.

Berlin, 14. Aug. Die Nationalzeitung sagt, daß von allen Handelskammern in Deutschland Gerüchte an Bismark einlaufen, worin deutsche Kaufleute Entschädigung für die durch den Aufstand in Alexandria erlittenen Verluste verlangen. Die Natsonalzeitung fügt hinzu, daß die Frage über die Höhe der Entschädigung später zwischen den Kabinetten von Deutschland und Egypten besprochen werden wird.

Egypten.

Alexandria, 14. August. Arabi Paschas Truppen sind äußerst thätig mit der Errichtung von Erdwerken.

Gestern Abend wurden mehrere Schüsse abgefeuert und einige Gefangene sind in der Nähe des Kanals entsprungen. Ein Capitän der egyptischen Armee, der im Verdachte stand, die Correspondenzen von Arabi Pascha befördert zu haben, wurde in Suez gefangen genommen. Es heißt, daß Briefschaften Arabi's an seiner Person gefunden wurde.

Der „Bittern" ist von Jaffa zurückgekehrt.

In Port Said herrscht große Aufregung. Ein Aufstand wird jeden Augenblick erwartet und alle Schiffe stehen in Bereitschaft.

Ein Mann, welcher sich vor einem Tribunal Eingeborener von der Anklage an dem am 11. Juni stattgefundenen Massacre Theil genommen zu haben, zu vertheidigen hatte, bekannte sich schuldig und sagte, daß er das jederzeit wieder thun würde.

Die Krankenliste der englischen Truppen zeigt, daß sich unter 5,400 Mann 76 Invaliden befinden.

Juristische Ansichten.

Constantinopel, 14. August. — Die muselmännischen Juristen, welche der Sultan zuweilen consultirt, sind der Ansicht, daß Arabi Pascha insofern, als er sich gegen die Kalifen auflehnt, ein Rebell ist und als solcher behandelt werden kann, allein als Vertheidiger eines mohamedanischen Landes gegen die agressiven Ansichten der Christen, habe er nur die Pflichten eines guten Muselmannes erfüllt.

Der Sultan mag Arabi Pascha dafür bestrafen, wenn man ihm Rebellion zum Vorwurf machen kann, er darf ihn jedoch nicht mit Jenen in Verbindung bringen, die ihn als Vertheidiger des Islams vernichten wollen.

Es heißt, daß das militärische Vorgehen der Türken sehr beeinflussen wird.

Die Conferenz.

Constantinopel, 14. August. Die Conferenz beschäftigte sich heute mit dem Vorschlage des Grafen Corti für gemeinschaftliche Bewachung des Suez Kanals. Man einigte sich schließlich über den Vorschlag mit der von England vorgeschlagenen Modifikation, daß die Landung englischer Truppen gestattet werde.

Ein Privattelegramm.

Paris, 14. Aug. Ein an einen Bankier gerichtetes Telegramm bestätigt den Bericht, daß Arabi sich dem Sultan unterwerfen wolle.

Das Parlament.

London, 14. August. Herr Gladstone kündigte im Unterhause an, daß sich das Parlament am nächsten Freitag bis zum 24. Oktober vertagen werde.

Lokales.

☞ In den Saloon No. 213 Ost Washington Str. kam heute Vormittag ein Farmer, der 3 Meilen jenseits von Irvington wohnt und trank sich einen Rausch an. Als derselbe groß genug war, schlug er alle Lampen entzwei. Nach allerhand Drohungen entschloß er er sich übrigens, für das Vergnügen zu bezahlen.

☞ Der St. Joseph-Unterstützungsverein hat die folgenden Beamten gewählt:

Präsident—John Geis.
Vice-Präsident—Martin Süß.
1. Sekretär—John Krupp.
2. Sekretär—John Schmidt.
Schatzmeister—Theodor Holly.
Trustees—Jos. Kösberg, Seb. Staub, Wm. Strack und Joseph Fürst.
Fahnenträger—Joseph Schuster.
Fahnenträger—Conrad Becker.

☞ Dr. L. D. Waterman's Pferd und Buggy wurde heute Mittag gestohlen.

☞ Clay Wells, der Schriftsetzer, welcher angeklagt ist, das Mädchen Alice Dooley vergewaltigt zu haben, sollte heute Morgen prozessirt werden, aber er stellte sich nicht zum Prozesse. Sein Bürge soll sich dabei nicht besonders wohl befinden.

A. SEINECKE, jr.,

— Europäisches —

Inkasso-Geschäft!

Cincinnati.

Vollmachten

nach Deutschland, Oesterreich und der Schweiz gefertigt.

Consularische

Beglaubigungen besorgt.

Erbschaften

u. s. w. prompt und sicher einkassirt.

Wechsel und Postanszahlungen

☞ Man wende sich in Indianapolis an:

Philip Rappaport, Advokat,

No. 62 Süd Delaware Straße.

Die Ausstellung

— von —

Vollmachten, Testamenten

Einziehung von

Erbschaften

Erledigungen von

Nachlassenschaften,

— in —

Deutschland,

wird besorgt von

Philip Rappaport,

No. 62 Süd Delawarestr.

C. B. FEIBELMAN,

Deutscher Friedensrichter

(Justice of the Peace.)

No. 94 Ost Court Straße,

Wohnung, 127 Nord Noble Str.

GODFRIED BLUM

Verfertiger von

Brunnen, Cisternen und „Sinks".

470 Süd Delaware Straße.

Alle Arbeiten werden gut ausgeführt. Reperaturen werden prompt besorgt.

C. Maus Lager-Bier Brauerei.

Westende der New York Strasse.

10 Jahre alter Whisky.

Wir haben eine große Sendung zehn Jahre alten Kentucky Whisky erhalten, der in Qualität unübertrefflich ist, worauf wir unsere Kunden aufmerksam machen.

HOHL & KŒPPER, 35 Ost Maryland Str.

Unsere deutschen Freunde

finden alles Wünschenswerthe in

Thee, Kaffee, Zucker und Gewürze!

in No. 52 Nord Pennsylvania Straße,

1 Square westlich vom Markt-Haus.

☞ Köstliche und aufmerksame Verkäufer werden sie jederzeit bedienen. — Wir haben ebenfalls ein großes Lager in Groceries und Provisionen, Butter, Eier und Produkten.

Edward Goe und Co.

PAR-EXCELLENCE

BRYCE'S BREAD

— and —

CRACKERS.

Rail Road Hat Store,

76 Ost Washington Straße.

☞ Eine vollständige Auswahl in

Stroh-Hüten

welche eben eingetroffen sind, zu den niedrigsten Preisen.

☞ Sprechen Sie vor.

E. W. Pursell,

Zahn-Arzt,

28½ Süd Illinois Straße,

(geg. vom Occidental Hotel.)

☞ Lachgas-Einrichtung. — Geschäftsstunden von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Dr. A. J. Smith,

Praktischer Arzt u. Wundarzt

339 Süd Delaware Straße,

INDIANAPOLIS, IND.

☞ Es wird auch Deutsch gesprochen.

Dr. Hugo O. Pantzer

Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer

Sprechstunden: Von 7—9 Uhr Morgens. „ 1—3 Uhr Nachm. „ 7—8 Uhr Abends.

Dr. Max Scheller's frühere Office.

423 Madison Ave.

☞ Telephon im Hause. Von jeder Apotheke aus per Telephon erreichbar.

Dr. Westhoelter,

Deutscher Arzt, Wundarzt

— und —

Geburtshelfer,

Spezialist für Augen-, Ohren- u. Halskrankheiten.

Sprechstunden: Von 8—10 Uhr Morgens, 1½—3 Uhr Nachmittags und 6½—8 Uhr Abends.

No. 392 Süd Delaware Str.,

☞ Durch Telephon in Wolf's Apotheke werden alle Aufträge für mich besorgt.

9½ Pfund

Granulated

Zucker!

für $1.00.

Emil Mueller,

200 O. Washington Str.

(Ecke New Jersey Straße.)